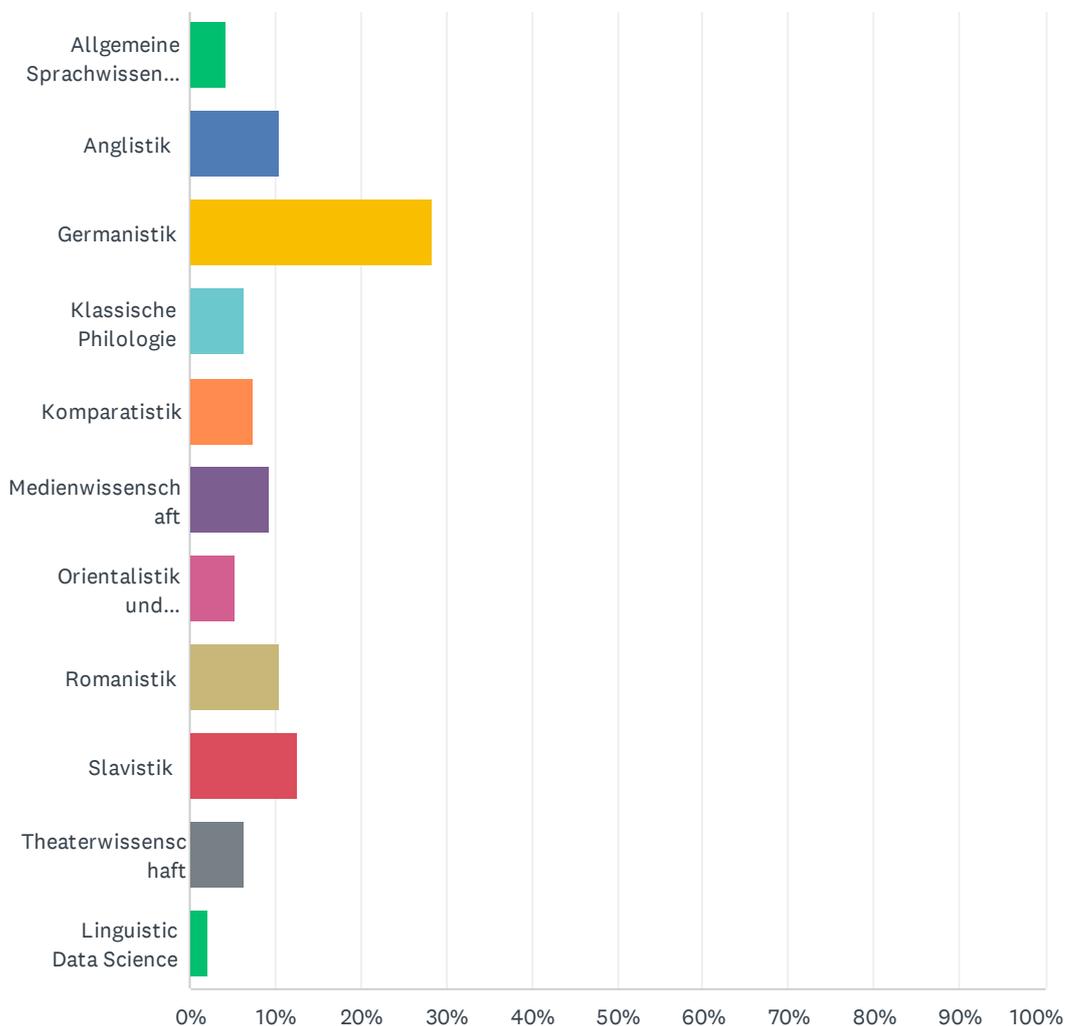


F1 Welches Fach/welche Fächer lehren Sie an der Fakultät für Philologie? (Mehrfachnennungen möglich)

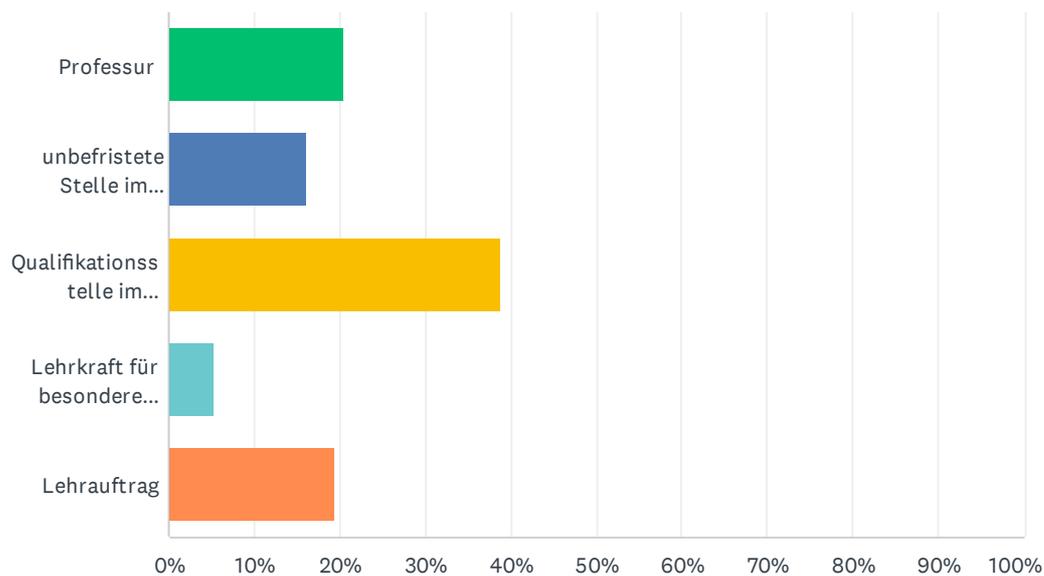
Beantwortet: 95 Übersprungen: 3



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Allgemeine Sprachwissenschaft	4.21%	4
Anglistik	10.53%	10
Germanistik	28.42%	27
Klassische Philologie	6.32%	6
Komparatistik	7.37%	7
Medienwissenschaft	9.47%	9
Orientalistik und Islamwissenschaft	5.26%	5
Romanistik	10.53%	10
Slavistik	12.63%	12
Theaterwissenschaft	6.32%	6
Linguistic Data Science	2.11%	2
Befragte insgesamt: 95		

F2 In welchem Arbeitsverhältnis findet die Lehre statt?

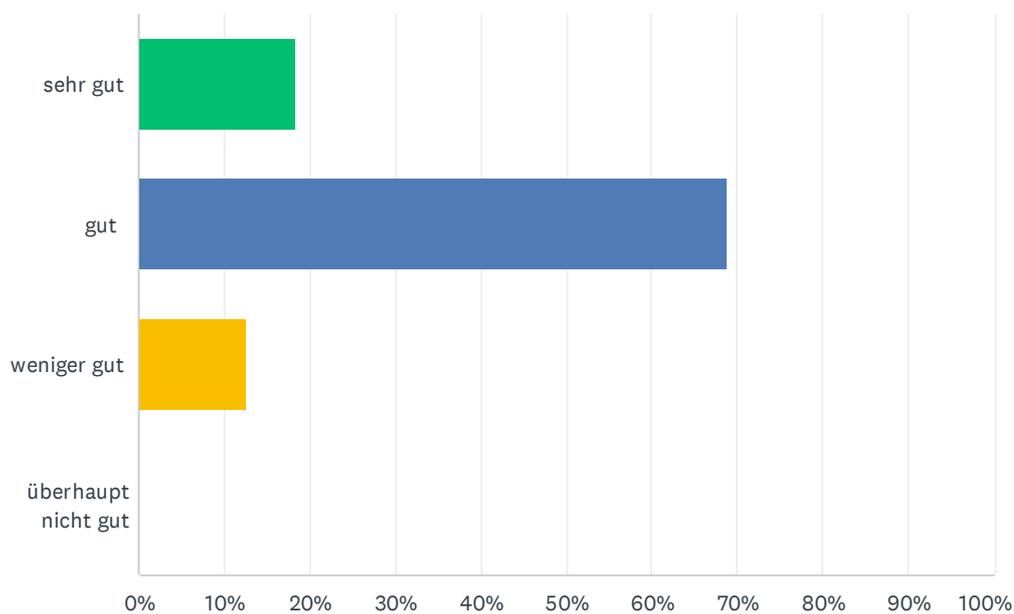
Beantwortet: 93 Übersprungen: 5



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Professur	20.43%	19
unbefristete Stelle im Mittelbau	16.13%	15
Qualifikationsstelle im Mittelbau	38.71%	36
Lehrkraft für besondere Aufgaben	5.38%	5
Lehrauftrag	19.35%	18
GESAMT		93

F3 Wie sind Sie mit den besonderen Umständen und Anforderungen in Ihren Lehrveranstaltungen zurechtgekommen?

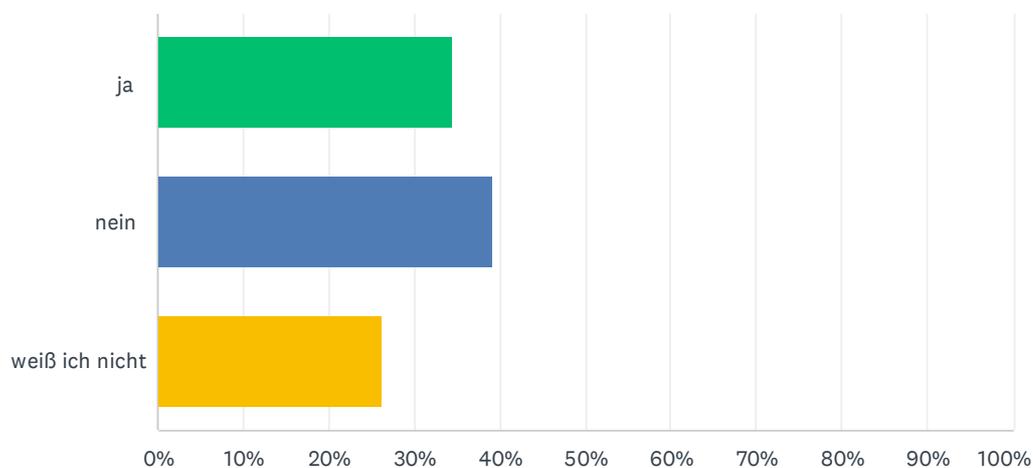
Beantwortet: 87 Übersprungen: 11



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr gut	18.39%	16
gut	68.97%	60
weniger gut	12.64%	11
überhaupt nicht gut	0.00%	0
GESAMT		87

F4 Hat sich Ihre eigene Lehre Ihrem Eindruck nach in diesem Semester (im Vergleich zum vorherigen Semester) generell verbessert?

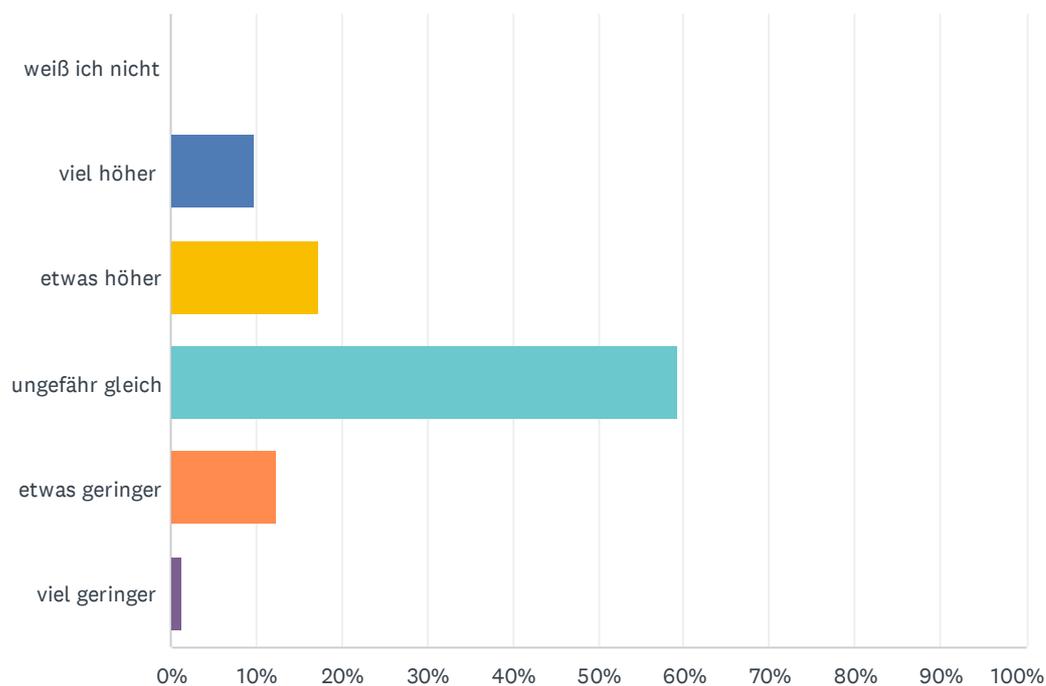
Beantwortet: 84 Übersprungen: 14



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	34.52%	29
nein	39.29%	33
weiß ich nicht	26.19%	22
GESAMT		84

F5 Wie schätzen Sie den durchschnittlichen Workload in Ihren Veranstaltungen im Vergleich zum vorherigen Semester ein?

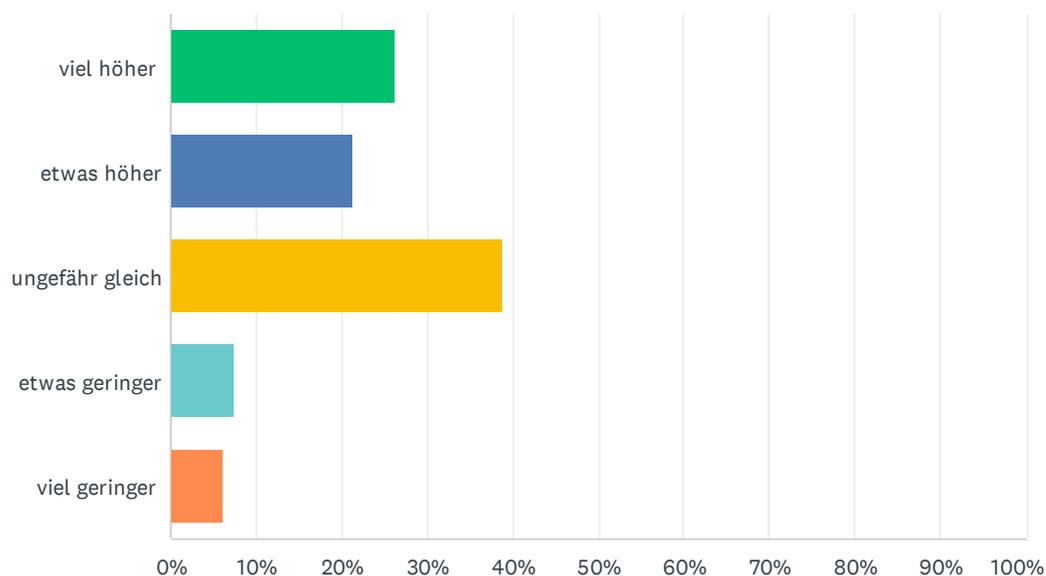
Beantwortet: 81 Übersprungen: 17



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
weiß ich nicht	0.00%	0
viel höher	9.88%	8
etwas höher	17.28%	14
ungefähr gleich	59.26%	48
etwas geringer	12.35%	10
viel geringer	1.23%	1
GESAMT		81

F6 Wie schätzen Sie Ihre Motivation zu lehren im Vergleich zu den präsenzlosen Semestern ein?

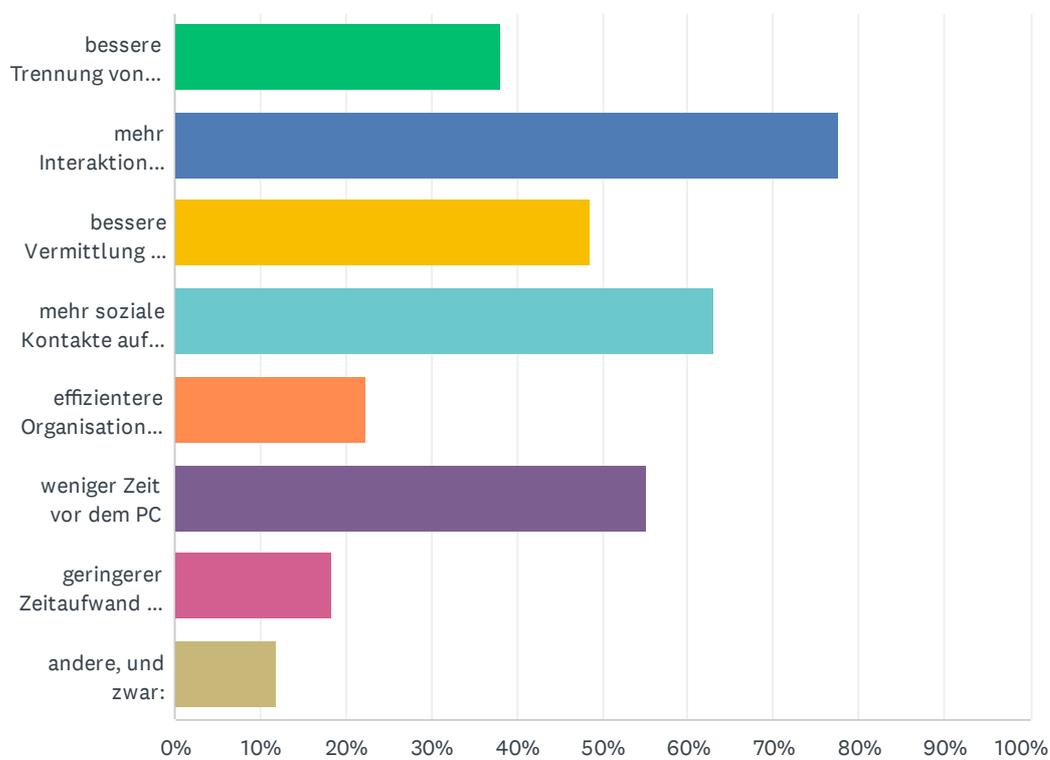
Beantwortet: 80 Übersprungen: 18



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
viel höher	26.25%	21
etwas höher	21.25%	17
ungefähr gleich	38.75%	31
etwas geringer	7.50%	6
viel geringer	6.25%	5
GESAMT		80

F7 Welche Vorteile haben sich für Sie durch die (weitgehende) Rückkehr in Präsenz ergeben? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 76 Übersprungen: 22



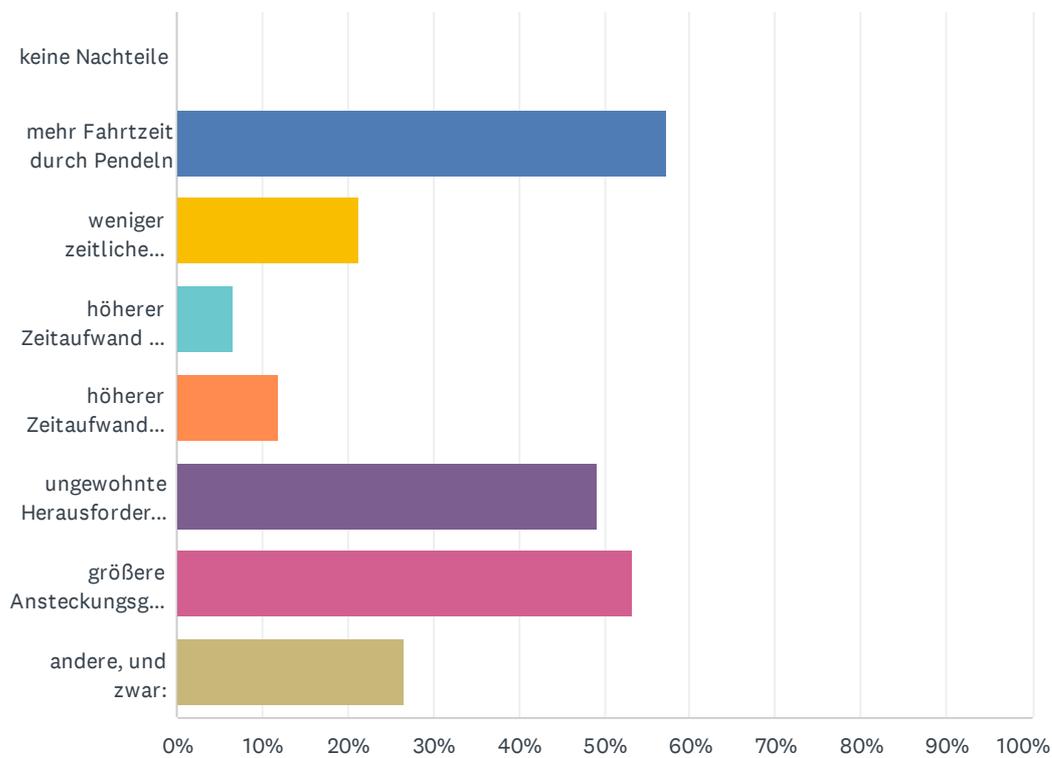
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
bessere Trennung von Beruf und Privatleben	38.16% 29
mehr Interaktion zwischen den Studierenden in den Lehrveranstaltungen	77.63% 59
bessere Vermittlung des Unterrichtsstoffes	48.68% 37
mehr soziale Kontakte auf dem Campus	63.16% 48
effizientere Organisation der Lehre	22.37% 17
weniger Zeit vor dem PC	55.26% 42
geringerer Zeitaufwand pro Lehrveranstaltung	18.42% 14
andere, und zwar:	11.84% 9
Befragte insgesamt: 76	

#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	Abkehr von der ineffizienten, sozial spaltenden Online-Lehre	1/27/2022 10:07 AM
2	es war doch gar keine weitgehende Präsenz. Seit Dezember war wieder alles online	1/20/2022 3:50 PM
3	Die Lehre fand wieder komplett digital statt, daher keine Veränderung oder Vorteile	1/13/2022 11:37 AM
4	keine	1/13/2022 11:30 AM
5	ich bin wegen meiner Vorlesungen nicht 'weitgehend in Präsenz' zurückgekehrt	1/13/2022 8:00 AM
6	habe nicht in Präsenz unterrichtet	12/15/2021 3:49 PM

7	reale Erfahrung der Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden	12/15/2021 11:29 AM
8	Freude, den Studierenden endlich kennenzulernen	12/13/2021 7:22 PM
9	kein Unterschied, eher schlechter	12/13/2021 12:32 PM

F8 Welche Nachteile haben sich für Sie durch die (weitgehende) Rückkehr in Präsenz ergeben? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 75 Übersprungen: 23



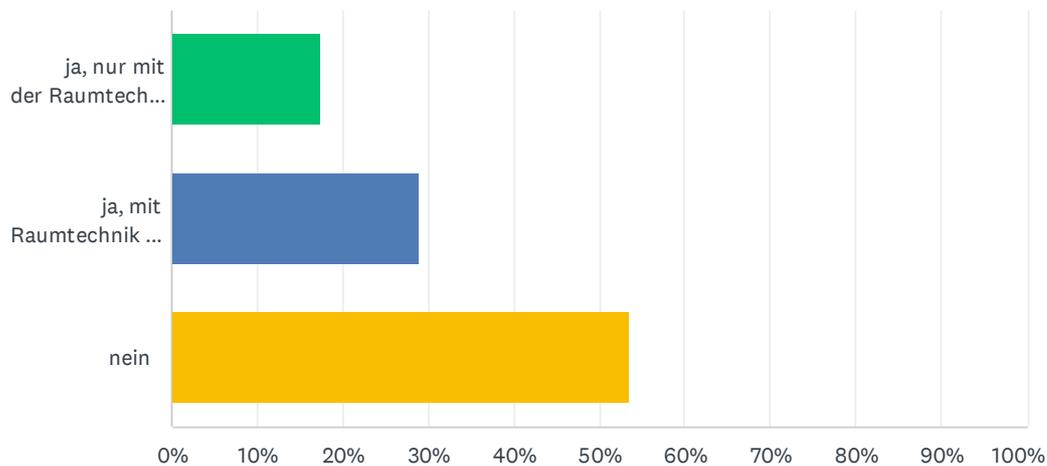
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
keine Nachteile	0.00% 0
mehr Fahrtzeit durch Pendeln	57.33% 43
weniger zeitliche Flexibilität in der Ausübung der Lehrtätigkeit	21.33% 16
höherer Zeitaufwand pro Lehrveranstaltung	6.67% 5
höherer Zeitaufwand durch wechselnde Vorgaben im Laufe des Semesters	12.00% 9
ungewohnte Herausforderung hybrider Lehrformate	49.33% 37
größere Ansteckungsgefahr für Covid-19	53.33% 40
andere, und zwar:	26.67% 20
Befragte insgesamt: 75	

#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	s.o.	1/20/2022 3:50 PM
2	Lehre fand komplett digital statt	1/13/2022 11:37 AM
3	wesentlich höhere Fehlzeiten der Student:innen	1/13/2022 11:29 AM
4	Probleme der hybriden Lehre: riesige Zoom-Gruppe vs kleine Präsenzgruppe, was negativ auf Unterrichtskommunikation auswirkt, erschöpfend, technische Probleme	1/13/2022 9:16 AM
5	siehe vorige Frage. Ihre Fragen sind suggestiv.	1/13/2022 8:00 AM

6	s.o.	12/15/2021 3:49 PM
7	Abrücken von sinnvollen asynchronen Formaten.	12/14/2021 11:24 AM
8	Ärger mit technischen Problemen wegen schlechter Internetverbindung	12/14/2021 8:54 AM
9	Es ist wirklich viel zu Laut in GB	12/13/2021 6:52 PM
10	keine, ich liebe Präsenzlehre	12/13/2021 5:36 PM
11	katastrophale (Nicht-) Planung der Rückkehr zur Präsenz = Chaos!	12/13/2021 4:02 PM
12	trotz theoretischer Rückkehr in Präsenz ähnlich wenig Kontakt/Austausch mit Kollegen, da man nur für die Lehre an die Uni kam	12/13/2021 2:59 PM
13	die Umsetzung einiger kooperativer Methoden war mit Hilfe digitaler Tools einfacher	12/13/2021 2:36 PM
14	technische Probleme; schlechte technische Raumausstattung	12/13/2021 2:31 PM
15	ich finde hybride Lehre problematisch, weil es mir nicht gut gelingt die Aufmerksamkeit auf beide Gruppen gleichzeitig zu richten	12/13/2021 2:04 PM
16	Dass es keine richtige Rückkehr zur Präsenz gab sondern die Studierenden unter dem Chaos leiden müssen	12/13/2021 1:25 PM
17	keine; wieso sollten sich Nachteile dadurch ergeben, dass man zur eigentlichen Routine zurückkehrt?	12/13/2021 12:34 PM
18	Deutlich höherer Arbeitsaufwand	12/13/2021 12:32 PM
19	Enormer technischer Aufwand für sinnvolle (!) Hybridbedingungen, dadurch weniger Fokus auf Inhalte	12/13/2021 12:27 PM
20	Chaos um Raumbuchungen und Schließberechtigungen	12/13/2021 12:16 PM

F9 Haben Sie in diesem Semester hybride Lehre (synchrone Lernphasen im Seminarraum/Hörsaal mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten) angeboten?

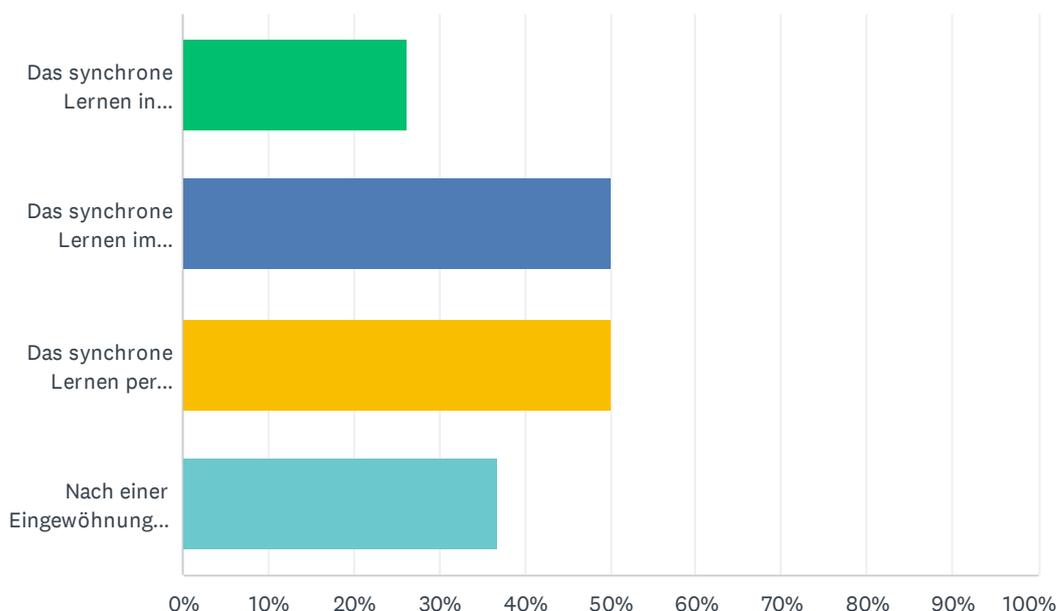
Beantwortet: 86 Übersprungen: 12



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja, nur mit der Raumtechnik (1 WebCam)	17.44%	15
ja, mit Raumtechnik und eigenem Laptop (2 WebCams)	29.07%	25
nein	53.49%	46
GESAMT		86

F10 Wenn Sie hybride Lehre (synchrone Lernphasen im Seminarraum/Hörsaal mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten) angeboten haben: Welchen Eindruck hatten Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

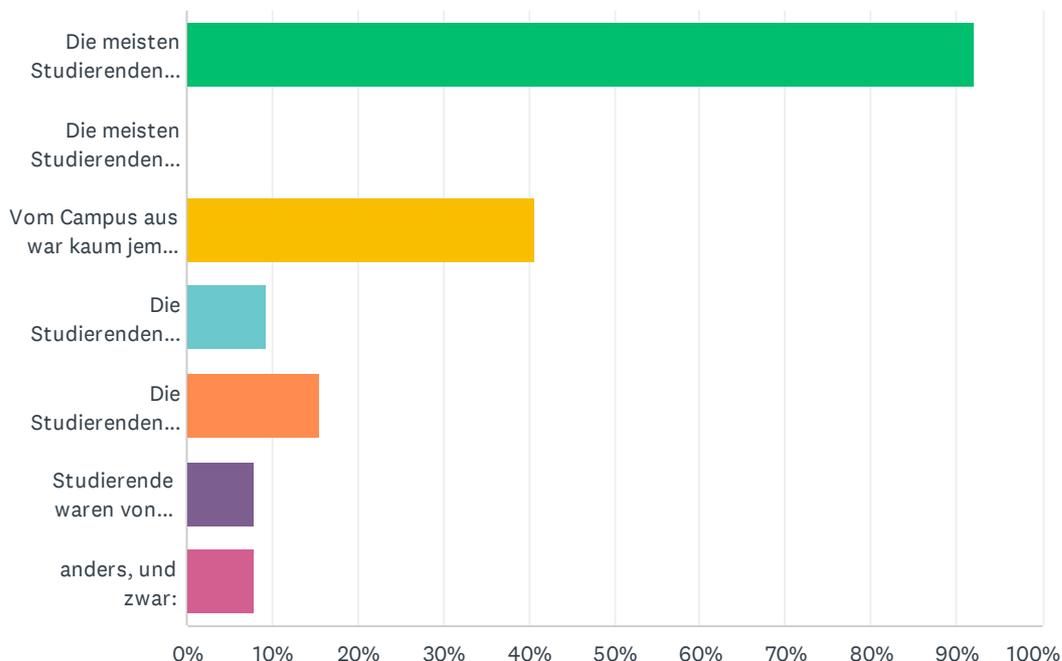
Beantwortet: 38 Übersprungen: 60



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Das synchrone Lernen in Seminarraum/Hörsaal und zugleich per Webkonferenz hat gut funktioniert.	26.32%	10
Das synchrone Lernen im Seminarraum/Hörsaal wurde durch die parallele Webkonferenz beeinträchtigt.	50.00%	19
Das synchrone Lernen per Webkonferenz wurde vom parallelen Treffen im Seminarraum/Hörsaal beeinträchtigt.	50.00%	19
Nach einer Eingewöhnungszeit wurde es besser.	36.84%	14
Befragte insgesamt: 38		

F11 Wenn Sie synchrone Lernphasen per Webkonferenz angeboten haben: Wie haben Ihre Studierenden an synchronen Treffen teilgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 64 Übersprungen: 34

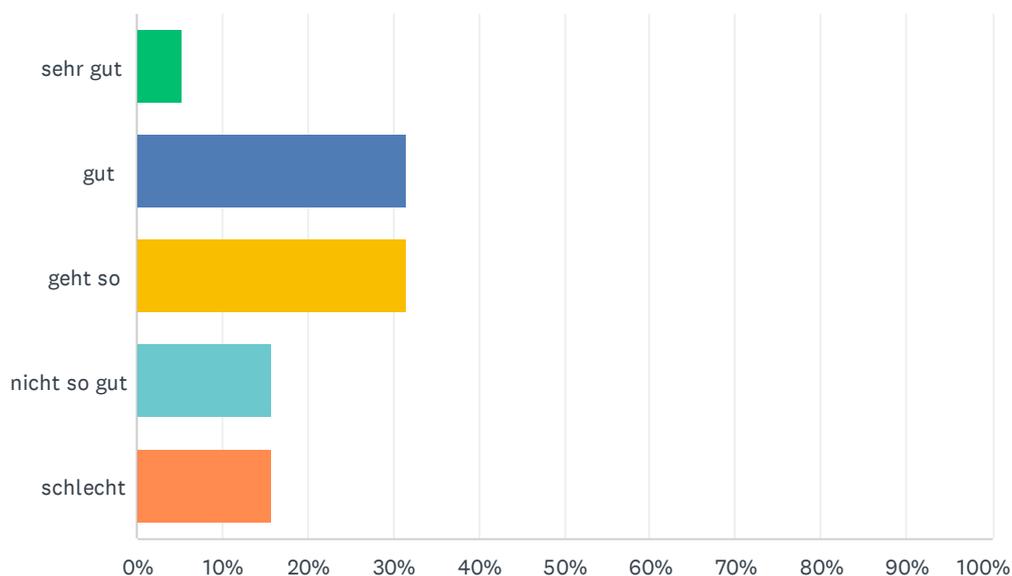


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Die meisten Studierenden waren von zuhause aus zugeschaltet.	92.19%	59
Die meisten Studierenden waren vom Campus aus zugeschaltet.	0.00%	0
Vom Campus aus war kaum jemand zugeschaltet.	40.63%	26
Die Studierenden, die vom Campus aus an der Webkonferenz teilgenommen haben, haben mehrheitlich auf zentrale Angebote oder Angebote des PhiloLotsen-Teams zurückgegriffen.	9.38%	6
Die Studierenden, die vom Campus aus an der Webkonferenz teilgenommen haben, haben mehrheitlich den Raum genutzt, der meiner Veranstaltung zugeordnet war.	15.63%	10
Studierende waren von unterwegs (Bus/Bahn/Auto) zugeschaltet.	7.81%	5
anders, und zwar:	7.81%	5
Befragte insgesamt: 64		

#	ANDERS, UND ZWAR:	DATE
1	Habe nur in Präsenz gelehrt	1/24/2022 10:38 AM
2	Die meisten hatten nie ihre Kameras eingeschaltet und ich habe das Thema nicht angesprochen, daher weiß ich es nicht.	1/13/2022 12:44 PM
3	Am Anfang war es so 50-50 aber jetzt sind fast alle zu Hause	12/13/2021 6:52 PM
4	sehr viele Kameras blieben aus, vielleicht waren die Studierenden also noch im Bett	12/13/2021 3:00 PM
5	die Studierende, die auf dem Campus waren, haben in Präsenz teilgenommen (ohne zusätzliche Webkonferenz, da dafür das WLAN nicht ausreicht)	12/13/2021 2:59 PM

F12 Wie hat Ihrem Eindruck nach die Teilnahme an Webkonferenzen vom Campus aus funktioniert?

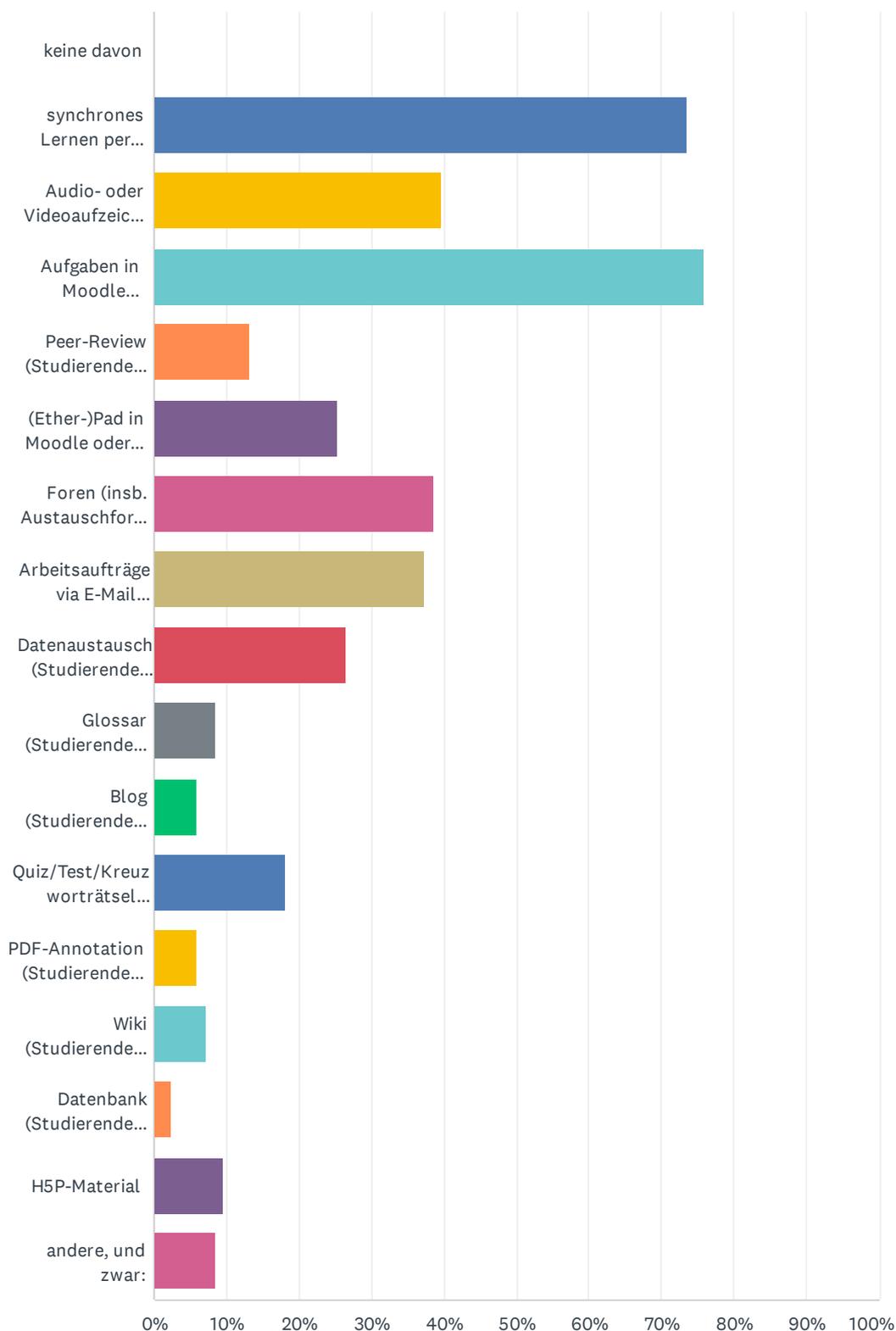
Beantwortet: 57 Übersprungen: 41



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
sehr gut	5.26%	3
gut	31.58%	18
geht so	31.58%	18
nicht so gut	15.79%	9
schlecht	15.79%	9
GESAMT		57

F13 Auf welche digitalen Hilfsmittel wurde in den von Ihnen angebotenen Lehrveranstaltungen zurückgegriffen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 83 Übersprungen: 15

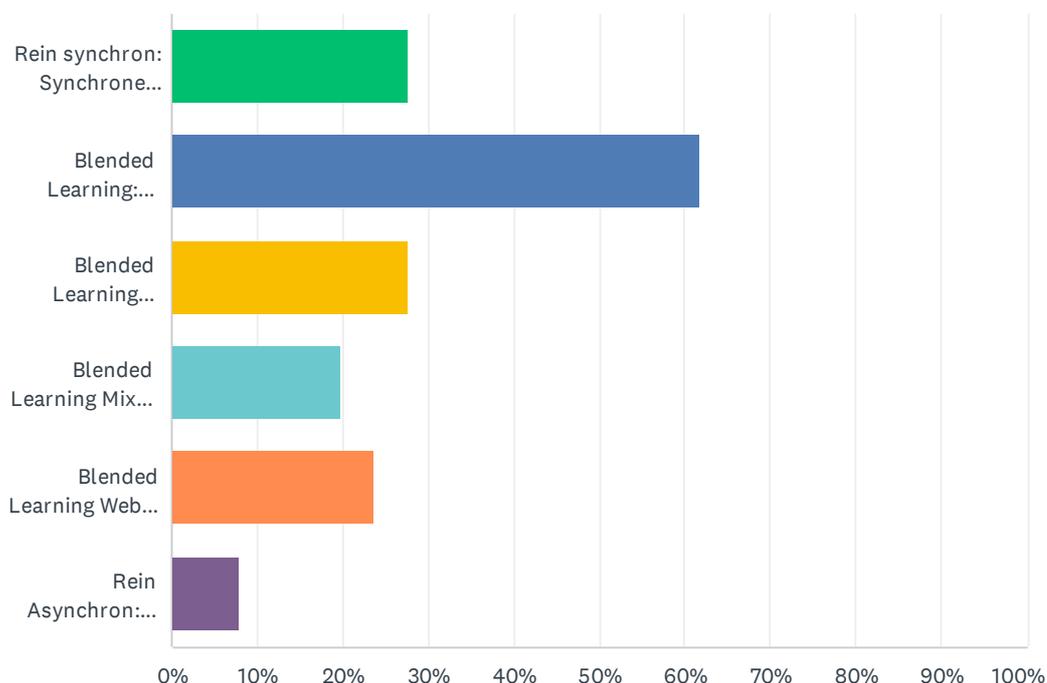


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
keine davon	0.00%	0
synchrones Lernen per Webkonferenz	73.49%	61
Audio- oder Videoaufzeichnungen (inkl. Screencasts und Podcasts)	39.76%	33
Aufgaben in Moodle (Studierende bearbeiten Aufgaben und erhalten ein Feedback)	75.90%	63
Peer-Review (Studierende schreiben Beiträge und geben individuelles Feedback zu anderen Beiträgen)	13.25%	11
(Ether-)Pad in Moodle oder außerhalb (Website, auf der Teilnehmer*innen gleichzeitig schreiben können; die Inhalte sind für alle im Kurs sichtbar)	25.30%	21
Foren (insb. Austauschforen zur Diskussion)	38.55%	32
Arbeitsaufträge via E-Mail (Lesen, Schreiben, etc.)	37.35%	31
Datenaustausch (Studierende können Dateien hochladen und mit anderen teilen)	26.51%	22
Glossar (Studierende verfassen Einträge in einem Glossar)	8.43%	7
Blog (Studierende können Beiträge verfassen und Beiträge anderer kommentieren)	6.02%	5
Quiz/Test/Kreuzworträtsel (Studierende können ihren eigenen Lernstand bei der Beantwortung von Fragen überprüfen)	18.07%	15
PDF-Annotation (Studierende können einen als PDF hochgeladenen Text annotieren)	6.02%	5
Wiki (Studierende können Text in einem gemeinsamen Wiki schreiben; diese sind für alle sichtbar und von allen editierbar)	7.23%	6
Datenbank (Studierende können Dateien und vorstrukturierte Beiträge erstellen; es kann eine Kommentarfunktion freigeschaltet werden)	2.41%	2
H5P-Material	9.64%	8
andere, und zwar:	8.43%	7
Befragte insgesamt: 83		

#	ANDERE, UND ZWAR:	DATE
1	Padlet	1/17/2022 3:19 PM
2	Arbeitsaufträge über Moodle, vertonte Power Point Präsentation	1/13/2022 9:16 AM
3	Lektüre, Gespräche, Anregungen zur wissenschaftlichen Erschließung von Texten. Die Formate Quiz, Rätsel etc. sind meinem Verständnis von philologischer Arbeit etwas ferner	1/13/2022 8:00 AM
4	externe wiss. Internetangebote	12/14/2021 11:24 AM
5	Gruppenaufgaben, individuelle linguistische Annotation in geteilten Dokumenten (+ Diskussion), Erstellung von Referaten als Poster	12/13/2021 3:00 PM
6	MP 3	12/13/2021 2:04 PM
7	Mentimeter, Padlet und Mozilla Hubs	12/13/2021 12:40 PM

F14 In welchen Formaten sollten Vorlesungen zukünftig im regulären Universitätsbetrieb angeboten werden? (Mehrfachnennungen möglich)

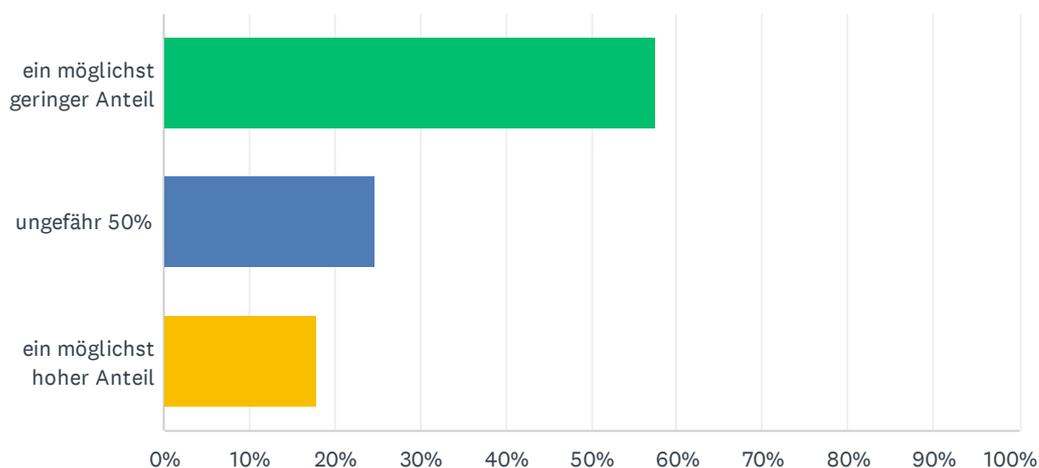
Beantwortet: 76 Übersprungen: 22



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Rein synchron: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal ohne asynchrone Lernangebote in Moodle	27.63%	21
Blended Learning: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	61.84%	47
Blended Learning hybrid: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten, kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	27.63%	21
Blended Learning Mix: Synchronische Phasen mal im Seminarraum/Hörsaal, mal hybrid und mal per Webkonferenz kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	19.74%	15
Blended Learning Web: Synchronische Phasen per regelmäßiger Webkonferenz kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	23.68%	18
Rein Asynchron: Lernangebote nur per Moodle, synchrone Lernangebote weder im Seminarraum/Hörsaal noch per Webkonferenz	7.89%	6
Befragte insgesamt: 76		

F15 Wie viele Vorlesungen (mit synchronen Phasen im Seminarraum/Hörsaal, hybrid oder per Webkonferenz) sollten zukünftig zusätzlich asynchron als Video-Podcast oder Screencast angeboten werden?

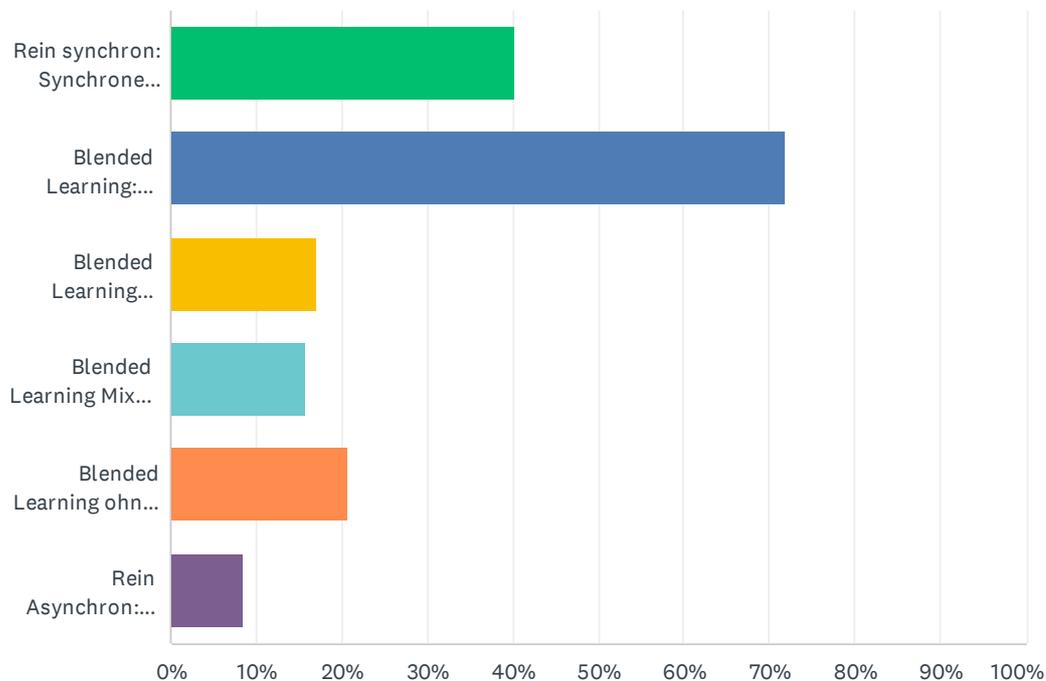
Beantwortet: 73 Übersprungen: 25



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ein möglichst geringer Anteil	57.53%	42
ungefähr 50%	24.66%	18
ein möglichst hoher Anteil	17.81%	13
GESAMT		73

F16 In welchen Formaten sollten Seminare/Übungen zukünftig im regulären Universitätsbetrieb angeboten werden? (Mehrfachnennungen möglich)

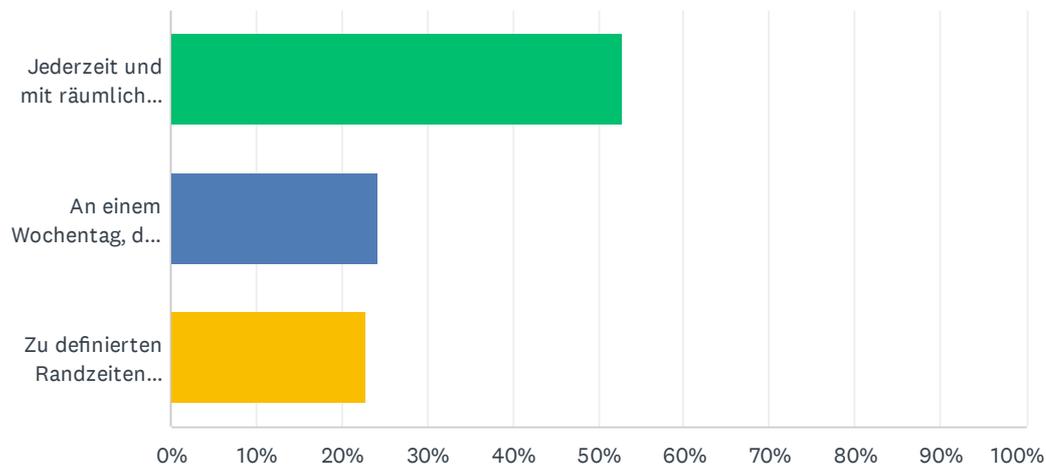
Beantwortet: 82 Übersprungen: 16



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Rein synchron: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal ohne asynchrone Lernangebote in Moodle	40.24%	33
Blended Learning: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	71.95%	59
Blended Learning hybrid: Synchronische Phasen im Seminarraum/Hörsaal mit der Möglichkeit, sich per Webkonferenz zuzuschalten, kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	17.07%	14
Blended Learning Mix: Synchronische Phasen mal im Seminarraum/Hörsaal, mal hybrid und mal per Webkonferenz kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	15.85%	13
Blended Learning ohne Präsenz: synchrone Phasen per regelmäßiger Webkonferenz kombiniert mit asynchronen Lernangeboten in Moodle	20.73%	17
Rein Asynchron: Lernangebote nur per Moodle, synchrone Lernangebote weder im Seminarraum/Hörsaal noch per Webkonferenz	8.54%	7
Befragte insgesamt: 82		

F17 Auf welche Weise sollen Ihrer Einschätzung nach Lehrveranstaltungen mit regelmäßiger Webkonferenz zukünftig im regulären Universitätsbetrieb angeboten werden?

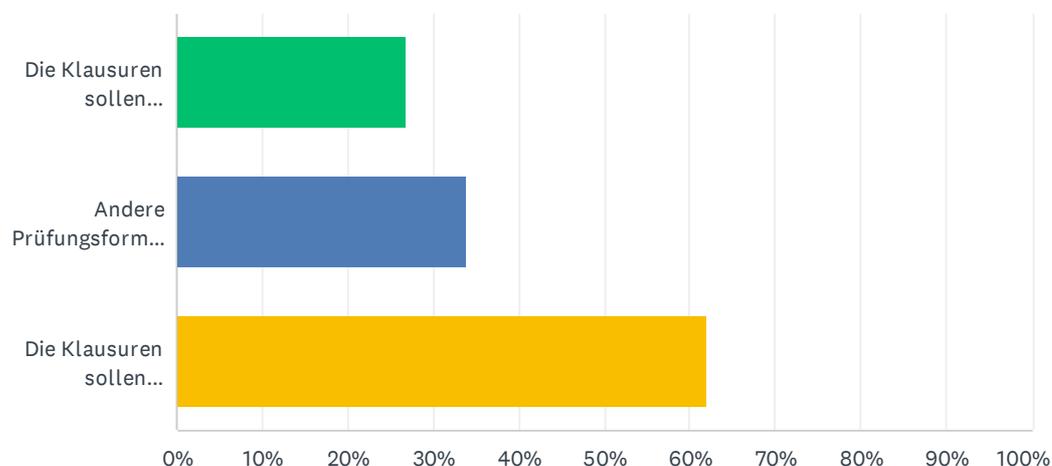
Beantwortet: 70 Übersprungen: 28



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Jederzeit und mit räumlichen Angeboten an der Universität, damit Studierende vor Ort an Webkonferenzen teilnehmen können.	52.86%	37
An einem Wochentag, der Campus-weit allein für derartige Seminare reserviert wird (bspw. Freitag).	24.29%	17
Zu definierten Randzeiten (bspw. nach 18 Uhr).	22.86%	16
GESAMT		70

F18 Welche Klausuren bzw. Alternativen würden Sie sich für das nächste Semester wünschen? (Mehrfachnennungen möglich)

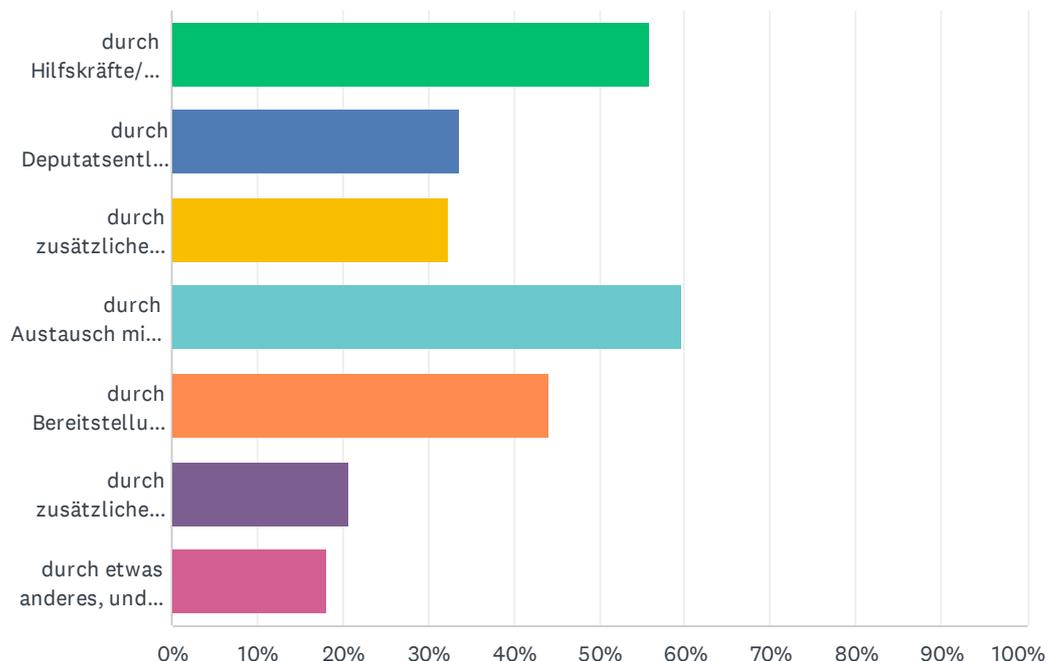
Beantwortet: 71 Übersprungen: 27



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Die Klausuren sollen mehrheitlich als Onlineklausuren stattfinden.	26.76%	19
Andere Prüfungsformen wie z.B. Portfolios sollen mehrheitlich Klausuren ersetzen.	33.80%	24
Die Klausuren sollen mehrheitlich im Seminarraum/Hörsaal stattfinden	61.97%	44
Befragte insgesamt: 71		

F19 Wodurch könnten Sie in einem Präsenz- bzw. Hybridsemester bei der Integration oder Erprobung geeigneter digitaler Tools unterstützt werden? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 77 Übersprungen: 21



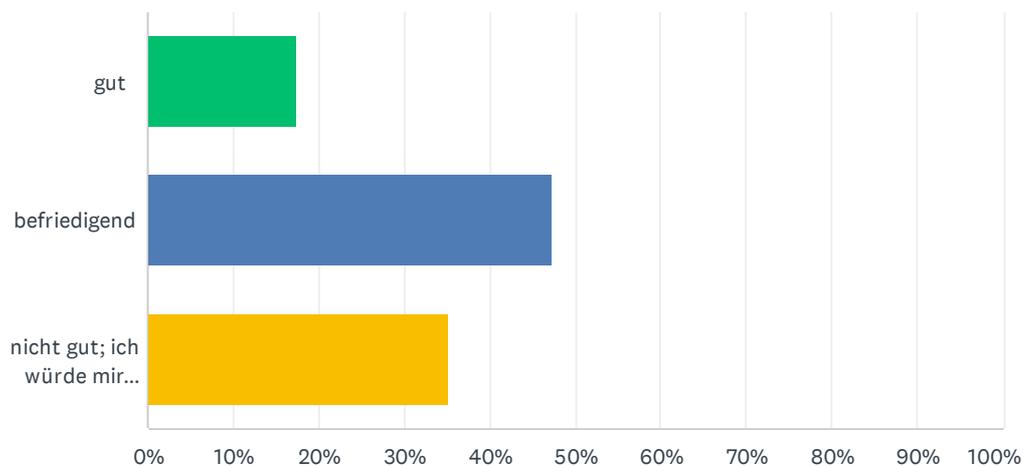
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
durch Hilfskräfte/zusätzliche Hilfskraftstunden	55.84% 43
durch Deputatsentlastung	33.77% 26
durch zusätzliche Schulungsangebote mit stärkerer Berücksichtigung individueller Interessen	32.47% 25
durch Austausch mit Kolleg*innen	59.74% 46
durch Bereitstellung erprobter Lehrkonzepte/-materialien (als Open Educational Resources)	44.16% 34
durch zusätzliche Beratungsangebote	20.78% 16
durch etwas anderes, und zwar:	18.18% 14
Befragte insgesamt: 77	

#	DURCH ETWAS ANDERES, UND ZWAR:	DATE
1	durch möglichst geringe Anteil der ineffizienten, sozial spaltenden Online-Lehre	1/27/2022 10:09 AM
2	Verbesserung der technischen Ausstattung (bessere Bildschirme in den Seminarräumen z.B.)	1/21/2022 5:42 PM
3	besseres Internet auf dem Campus, auch in meinem Büro (muss alle online-Veranstaltungen von zuhause machen)	1/20/2022 3:55 PM
4	mehr Zeit	1/13/2022 8:02 AM
5	Durch Verbesserung von Moodle. Viel Zeit ist dieses Semester draufgegangen durch Moodle-Probleme (Antworten werden nicht richtig gezählt usw.)	12/14/2021 8:59 AM
6	bessere Technik, bessere Planung, klarere Kommunikation von Änderungen	12/13/2021 4:04 PM

7	funktionierendes Eduroam-WLAN campusweit	12/13/2021 3:04 PM
8	Bessere Technik vor Ort (defekte Tastaturen, defekte Videokameras, fehlende Anschlussmöglichkeiten für iPad (Apple TV oder ähnliches)	12/13/2021 2:54 PM
9	co-Teaching	12/13/2021 2:07 PM
10	Abdeckung der zentralen technischen Hilfsmittel durch die Uni (stabiles WLAN, mehrere Mikrofone pro Medienpult, damit man nicht permanent seinen privaten Laptop mit Headset mitschleppen muss)	12/13/2021 1:13 PM
11	Technik. Die vorhanden Kameras und Mikros reichen für eine sinnvolle Form der Hybridlehre nicht aus	12/13/2021 12:37 PM
12	durch Schulung. Ich habe überhaupt keine Ahnung, wie ich eine hybride Veranstaltung technisch durchführen kann. Ich weiß auch nicht, ob es dafür überhaupt Schulungsangebote gibt und wer da überhaupt Hilfestellung leistet. Nach meiner Wahrnehmung ist das alles (natürlich genau wie die Corona-Krise auch) einfach vom Himmel gefallen, und die Dozent*innen werden damit alleine gelassen. Man ist ja schon froh, wenn man überhaupt eine zoom-Konferenz hinkriegt..	12/13/2021 12:36 PM
13	k.A.	12/13/2021 12:35 PM
14	weiterer Ausbau der techn. Ausstattung von Seminarräumen, verlässliches Internet	12/13/2021 12:19 PM

F20 Wie beurteilen Sie die technische Ausstattung in den Lehrräumen?

Beantwortet: 74 Übersprungen: 24



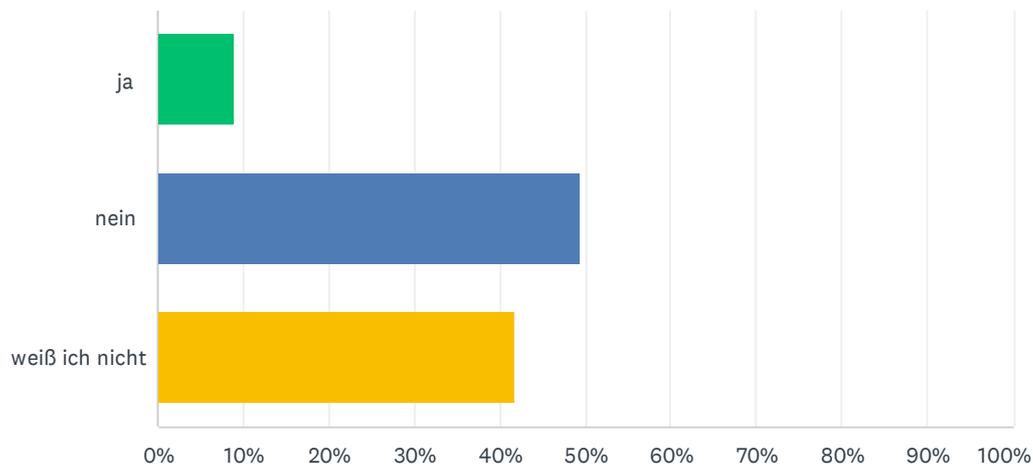
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	Anzahl
gut	17.57%	13
befriedigend	47.30%	35
nicht gut; ich würde mir wünschen, dass...	35.14%	26
GESAMT		74

#	NICHT GUT; ICH WÜRDIE MIR WÜNSCHEN, DASS...	DATE
1	ich bin froh, dass hybrid überhaupt möglich war; die Bildschirme sind aber zu klein	1/21/2022 5:42 PM
2	unterschiedlich. Manche sind sehr gut, manche unterirdisch	1/20/2022 3:55 PM
3	WLAN GIBT	1/13/2022 10:28 AM
4	Grundsätzlich ist die Ausstattung ok, jedoch gibt es massive Probleme mit den Ruummikrofonen, so dass insbesondere Präsenzteilnehmende auf Zoom nicht verstanden werden	1/13/2022 9:24 AM
5	da immer jemand die Technik übernimmt	1/13/2022 8:02 AM
6	wenigstens mal die Medienpulte/Lautsprecher funktionieren - erst dann kann man über weitere Technik nachdenken!	12/17/2021 10:48 AM
7	da mein Hörsaal nicht für synchrone Lehre ausgerüstet war	12/15/2021 3:52 PM
8	Ein Ruummikrofon ist nicht ausreichend, die Studierenden online verstehen das Gesagte nur schlecht, teilweise gar nicht. Eine Kamera ist ebenfalls nicht ausreichend. Zusätzlich gibt es in den Räumen teilweise kein WLAN.	12/14/2021 11:41 AM
9	Unterricht im Hybridformat funktionieren würde: Ton funktioniert nicht gut. Das beeinträchtigt die Dialog/ die Partizipation der Studierende, die sie sich fern zuschalten.	12/14/2021 9:22 AM
10	Sehr unterschiedlich. Ich hatte Glück, einen gut funktionierenden Raum zu haben, der aber nun wegen Sanierung nicht mehr nutzbar ist.	12/14/2021 8:59 AM
11	die Ausstattung substantiell erneuert wird	12/13/2021 9:21 PM
12	alles funktioniert einfach (ich hatte Probleme mit den Medienschränk, mit dem Computer, mit dem Login) und das in 2 verschiedenen Räumen. Ausserdem (und dies ist kein Technisches Problem) aber mit offenen Fenster und Gartenarbeit, geht es nicht.	12/13/2021 7:29 PM
13	die Technik nicht 20 Jahre alt ist	12/13/2021 5:39 PM

14	die Gegebenheiten vor Ort stärker berücksichtigt werden. Eine Kamera und ein Mikrofon allein machen noch keinen hybridfähigen Raum, wenn es in diesem so stark hallt, dass Personen online nichts verstehen können.	12/13/2021 4:05 PM
15	Mikrofontechnik muss überdenkt werden, wenn auch studentische Beiträge für die Teilnehmenden auf Zoom hörbar sein sollen	12/13/2021 3:07 PM
16	WLAN flächendeckend und schnell genug, Kamera/Raummikrofon in guter Qualität	12/13/2021 3:04 PM
17	Tastaturen komplett funktionieren, es drahtlose Verbindungsmöglichkeiten gibt, wie Apple TV für iPads, oder auch nur funktionierende HDMI-Anschlüsse in den Medienschränken	12/13/2021 2:54 PM
18	Lautsprecher und Mikrofon immer 'gewartet' werden!	12/13/2021 2:45 PM
19	das Raummikrofon nicht permanent einen Hall produzieren würde bzw. dass sich der Seminarraum akustisch für ein solches Mikrofon eignet	12/13/2021 2:35 PM
20	die PCs schneller hochfahren (und zuverlässiger)	12/13/2021 2:07 PM
21	die Technik jeweils garantiert funktioniert, in ihrem Aufbau stärker genormt wird.	12/13/2021 1:57 PM
22	WLAN	12/13/2021 1:29 PM
23	WLAN !!!!!	12/13/2021 12:43 PM
24	besseres Internet zur Verfügung steht und die Tonqualität besser ist.	12/13/2021 12:38 PM
25	Es Raummikros gibt, die wirklich den ganzen Raum abdecken, ebenso bräuchte es eine zweite Kamera und vor allem stabiles WLAN.	12/13/2021 12:37 PM
26	Einmal ist die Maus geklaut. Dann ist die Kamera abgebrochen. Das nächste Mal ist auf einmal eine neue Tastatur da, funktioniert aber nicht. Dann ist der Ton kaputt, so dass man keinen Film vorführen kann. Eine Studierende hat dann auf ihrem Laptop den Ton von dem Film abgespielt, so dass es einigermaßen synchron lief. An dem Beamer in GABF 04/255 hängen Kabel heraus.	12/13/2021 12:36 PM

F21 Planen Sie im nächsten Semester auf die Unterstützung einer eTutor:in aus dem eTutoriums- Programm zurückzugreifen oder einer Ihrer Hilfskräfte die Teilnahme am eTutoriums-Programm zu empfehlen?

Beantwortet: 79 Übersprungen: 19



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
ja	8.86%	7
nein	49.37%	39
weiß ich nicht	41.77%	33
GESAMT		79

F22 Was würden Sie sich für zukünftige Semester wünschen?

Beantwortet: 42 Übersprungen: 56

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Weniger ineffiziente, sozial spaltende Online-Lehre.	1/27/2022 10:09 AM
2	Rückkehr zur reinen Präsenzlehre	1/24/2022 10:40 AM
3	Besseres Internet in der Uni in Lehrräumen und Büros	1/20/2022 3:55 PM
4	vor allem Präsenzlehre	1/17/2022 3:21 PM
5	Flexibilität beim Wechsel zw. Präsenz- und online Lehre je nach Zahl der Teilnehmer und konkreter Situation. Vorlesungen mit größeren Teilnehmerzahlen überwiegend in Präsenzlehre, um größere Lebendigkeit bei der ‚Performance‘ zu ermöglichen, da die Konzentration der Studierenden leidet, wenn ich als Vortragende keinen Augenkontakt mit ihnen halten kann und sie nicht persönlich zwischendurch ansprechen kann. Für die Konzentration ist es wichtig, dass sich die Studierenden persönlich angesprochen fühlen und eine andere Situation als bei den vielen Podcasts gegeben ist, die für die Studierenden zur Verfügung stehen. Solange Podcasts rar waren, waren sie attraktiv. Jetzt leidet ihre Attraktivität am Überangebot. Bei Veranstaltungen mit kleinen Teilnehmerzahlen, bei denen es möglich ist bei online Lehrveranstaltungen mit allen Studierenden durchgehend persönlichen Kontakt zu halten, habe ich hervorragende Erfahrungen mit online Lehrveranstaltungen gemacht, nicht aber bei Vorlesungen.	1/13/2022 11:44 AM
6	Rückkehr zur Präsenz und ein Ende der Pandemie	1/13/2022 11:41 AM
7	wenn die pandemische Lage sich nicht signifikant verbessert, sollte es den Lehrenden obliegen, ob Sie Präsenzlehre oder (ja mittlerweile erprobten) Online-Unterricht anbieten möchten	1/13/2022 11:23 AM
8	Sollte die Pandemielage es zulassen, wünsche ich mir eine Rückkehr zum Präsenzunterricht mit asynchronen Phasen	1/13/2022 9:24 AM
9	Update von moodle, um Programmieraufgaben abzugeben, zu bearbeiten oder zu korrigieren.	1/13/2022 9:07 AM
10	Mehr Zeit zum Nachdenken über das, was man machen sollte	1/13/2022 8:02 AM
11	mehr Präsenz, weniger Corona	1/10/2022 12:37 PM
12	Weniger Hin und Her	12/17/2021 10:48 AM
13	reine Präsenzseminare	12/15/2021 3:52 PM
14	Semester ohne Corona	12/14/2021 7:49 PM
15	Philolotsen!	12/14/2021 11:59 AM
16	Planungssicherheit	12/14/2021 11:29 AM
17	Dass die Entscheidung für einen online Kurs leichter fallen kann, vor allem, wenn man care Verpflichtung hat.	12/14/2021 9:11 AM
18	Besseres Internet. Online-Veranstaltungen kann ich nur von zuhause aus machen, da ich im Büro kein ausreichend gutes Internet habe (weder WLAN noch LAN sind stabil). Das ist wirklich unmöglich.	12/14/2021 8:59 AM
19	das die LV im Wesentlichen in Präsenz und nicht hybrid stattfinden (die Moodle-Tools nutze ich ohnehin schon längst)	12/13/2021 9:21 PM
20	Entweder alles per Zoom oder funktionierender Technik und keine Gartenarbeit während der Vorlesungszeit, wenn die Fenster offen sein müssen.	12/13/2021 7:29 PM
21	Ich wünsche mich ein ganzes Semester im Präsenz.	12/13/2021 6:25 PM
22	Dass Corona aufhört und wir wieder ausschließlich Präsenzlehre machen können.	12/13/2021 5:39 PM
23	Rückkehr zu einem großen Präsenzangebot (ohne Zoom-Zuschaltung); digitalere Verwaltung (z.B. wenn es um das Abholen und Verschicken von Anträgen oder Formblättern geht);	12/13/2021 4:49 PM

mehr Austauschmöglichkeiten für Studierende, die den Campus bisher nicht oder nur selten betreten haben (wobei auch zusätzliche Austauschmöglichkeiten innerhalb einer Veranstaltung zählen); ein Ausbauen von Formaten wie "Lehre im Gespräch", damit auch unerfahrenere Lehrende regelmäßig Input und Unterstützung erhalten können

24	Lückenlose Präsenz	12/13/2021 4:12 PM
25	Weniger Chaos, Planungssicherheit für mich und Studierenden, Ende der krampfigen, schlecht gemachten Wankel- und Wackellehre	12/13/2021 4:04 PM
26	Distanzlehre, wenn es pandemiebedingt erforderlich ist, statt Hybrid-Konzepte, da letztere (gerade für WiMi in Qualifikationsphase) enorm viel Energie und Zeit kosten und gleichzeitig die Lernbedingungen für Studierende nur noch chaotischer machen	12/13/2021 3:07 PM
27	Keine Sorge mehr vor Ansteckung durch das Coronavirus.	12/13/2021 2:56 PM
28	Gesundheit für alle Mitglieder der Universität und eine vernünftig und umsichtig handelnde Politik	12/13/2021 2:54 PM
29	möglichst viel Präsenz	12/13/2021 2:46 PM
30	Fakultätsweite Trennung zwischen Online- und Präsenztagen, d.h. klare Tage setzen, damit Studierende, die aufgrund unterschiedlicher Lehrveranstaltungen nicht am Unterricht teilnehmen können oder sich verspäten bzw. früher gehen, immer am Unterricht teilnehmen können.	12/13/2021 2:45 PM
31	frühzeitige Planungssicherheit	12/13/2021 2:39 PM
32	keine Pandemie	12/13/2021 2:35 PM
33	Die Philolotsen sollten auch Lehrbeauftragte unterstützen!	12/13/2021 2:16 PM
34	Weiterhin eine breite Spanne an Möglichkeiten, die Lehre asynchron oder synchron zu gestalten sowie die weitere Verbesserung der technischen Ausstattung, um dies zu gewährleisten.	12/13/2021 2:09 PM
35	Die Präsenzlehre erhält ihren hohen Stellenwert bzgl. Lernerfolg und studentischem Leben wieder zurück	12/13/2021 1:20 PM
36	- genügend Orte auf dem Campus, an denen Studierende an Online-Sitzungen teilnehmen können - stabiles WLAN in allen Übungsräumen - Ausstattung der Medienpulte mit genügend Mikrofonen (wie in den Hörsälen, wo an der Vorder- und auf der Oberseite der Medienpulte Rummikrophone angebracht sind), die auf schwierige Audioübertragung ausgerichtet sind (Sprechen mit Maske) und sowohl den Raum als auch die Dozierenden gut übertragen	12/13/2021 1:13 PM
37	Weniger Belästigung durch ständige Rundmails und Infomails und Informationsmails	12/13/2021 12:43 PM
38	Keine hybriden Veranstaltungen, diese funktionieren nur mit äußerst guter Technik und zeitlichem Mehraufwand. Beides ist in diesem Semester nicht ohne inhaltlichen Verlust zu gewährleisten.	12/13/2021 12:38 PM
39	Nicht jedes Mal das Rad neu erfinden. So sehr ich die Hilfsangebote der Philolotsen und das Dekanatsprogramm Digiphil schätze, so habe ich dich den Eindruck, dass der Gedanke vorherrscht, etwas ganz neues, innovatives mit Strahlkraft aufzubauen. Ich habe jetzt dreimal meine Lehre neu aufgestellt (1. Coronasemester: asynchrone Lehre, enormer Aufwand, 2. und 3. Coronasemester: blended learning, 4 Coronasemester: Hybridlehre). Die Studierenden waren dankbar und es lief sehr gut, aber ich bin platt und ausgelaugt. Ich habe leider nicht den Eindruck, dass dieser Aufwand irgendwo gewürdigt würde. Wirklich belastend ist aber das Gefühl, ständig noch nachlegen zu müssen. Um es positiv zu formulieren: wünschen würde ich mir professionelle Beratung für uns Lehrende (speziell auch für diejenigen wie ich, die auf befristet den Stellen sind), die uns bei Themen wie Work-Life-Balance und dem starken Druck der letzten Semester bei gleichzeitiger Vereinsamung (nicht zuletzt in unserer Forschung) unterstützt.	12/13/2021 12:37 PM
40	Zu Frage 21: Wie gelange ich denn an eine Teilnahme am eTutoriums-Programm? Ist das eine technische Schulung?	12/13/2021 12:36 PM
41	Ich werde entweder nur präsent oder nur digital arbeiten, hybrid nur als nicht weiter bediente Zuschaltmöglichkeit. Das war das schlimmste aller Coronasemester.	12/13/2021 12:35 PM
42	Einfach nur wieder Präsenzlehre als Regelformat, gern ergänzt durch digitale Formate.	12/13/2021 12:19 PM